

Das Neumarkter Unternehmen hat wieder mal den Dreh raus

Der Spezialist für maßgeschneiderte Maschinen- und Geräteverkleidungen aus Neumarkt im Mühlkreis überzeugt mit einer hochintelligenten Lösung für eine Spezialdrehmaschine für Dichtungsringe. Entstanden ist ein Produkt, das sich auch im wahren Sinne des Wortes sehen lassen kann.

Das Problem kennen und haben viele im Bereich Maschinenbau: wenig Platz und durch die räumliche Einschränkung auch weniger Möglichkeiten für Kapazitäts- und Umsatzsteigerungen. So auch im Fall der österreichischen Niederlassung eines internationalen Konzerns, der Drehmaschinen für den Weltmarkt herstellt. Das betroffene Modell bestand bislang aus zwei Geräten, der eigentlichen Drehmaschine und einer Absauganlage. Die Installation der beiden eher wuchtigen Maschinen erfolgte parallel an den Servicestandorten, wo es immer wieder zu zusätzlichen Platzproblemen kam. Die Lösung: ein Anruf bei Schinko. Zugegeben, damit allein war es noch nicht ganz getan. Es folgte eine intensive Auseinandersetzung mit der Problemstellung und eine enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber. Die Konstruktion der Maschine und das Design deren Hülle sind nicht zwei getrennte Wege, sondern gehen Hand in Hand. Zumindest ist das stets die Herangehensweise von Schinko, wie Gerhard Lengauer, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, betont.

Aus zwei mach eins. Klingt einfach, ist aber ziemlich komplex.

Jahrzehntelange Erfahrung, höchste Ansprüche an Funktionalität und Design und nicht zuletzt echtes Engineering-Know-how machten Schinko zum optimalen Partner des Kunden. Kern der Lösung war die Fusion beider Geräte zu einer einzigen kompakten Anlage. Damit und durch Wegfall der Komponentenmontage reduzierte sich der benötigte Platz von 36 auf 9 m². Der Wareneingang



Two in One: Drehmaschine und Absauganlage in einem. Foto: Jürgen Grünwald

erfolgt ab jetzt auf einer statt auf fünf Europaletten und die vormontierte Anlieferung senkt die Durchlaufzeiten um 30 %. Die komplexen Anforderungen zweier Geräte wurden in eine leicht bedienbare, einfach zu wartende Maschine verwandelt. Jedes Detail erfüllt seinen Zweck und gibt dem Ganzen einen genau überlegten Sinn. So nimmt die tragende Kernstruktur der Verkleidung die Fertigungskräfte auf und durch das auskragende Schiebetürsystem mit leichtgängiger Führung lässt sich die Anlage rasch öffnen und schließen. Eine große Sicherheitsglasscheibe der Widerstandsklasse B2 nach EN ISO 23125:2010 gewährt die permanente Kontrolle des Fertigungsprozesses. Das Bediengehäuse mit abgerundeten Enden und der Schaltschrank sind platzsparend im Gesamtsystem integriert. Weitere Besonderheiten sind der abgeschottete Arbeitsraum samt Absaugereinheit und Beleuchtung IP65. Das sehr stabile und vibrationsarme Maschinengrundgestell ist in Kantprofiltechnik und dient auch dem direkten Aufbau der Maschinenachse. Die Anlage

verfügt darüber hinaus über eine Hebe- und Senkvorrichtung für die Abfallentsorgung und über eine Schwingungsdämpfung der Ventilatoren.

Das Praktische mit dem Schönen vereinen? Mit Schinko geht das.

„Form follows function.“ Niemand weiß diese goldene Designregel besser zu beherzigen als die Maschinen- und Geräteverkleidungsprofis von Schinko. Aber dieser Leitsatz darf niemals eine Ausrede für eine Beleidigung des Auges sein. Auch eine Industrieanlage kann, nein muss optisch ansprechend sein. Das hier vorgestellte Produkt erfüllt diesen Anspruch in jeder Hinsicht. Oder wie Gerhard Lengauer mit ein klein wenig Stolz in der Stimme meint: „Diese Spezialmaschine vereint viele unserer Stärken. Von der Pulverbeschichtung des Stahlblechs über den kompetenten Umgang mit Sicherheitsglas bis zum hohen Vorfertigungsgrad, der eine rasche Endmontage und Inbetriebnahme ermöglicht. Und der gelungene visuelle Eindruck mit dem abge-

rundeten Frontdesign beweist auch unsere hohe Gestaltungskompetenz.“ Was anderswo vielleicht nach reinem Eigenlob klingen würde, kann hier als recht objektive Darstellung gewertet werden.

www.schinko.at

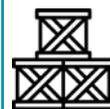
Die Kundenvorteile auf einen Blick

Durchlaufzeit



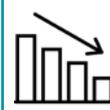
Um 30 % reduzierte Durchlaufzeiten durch vormontierte Anlieferung.

Platzbedarf



9 statt 36 m² Platzbedarf, Wareneingang auf einer statt fünf Europaletten.

Prozesskosten



Nur mehr ein Bestellartikel bedeutet 20 % geringe Prozesskosten.